

„Die Geschichte von Lili Elbe“ – Lesung, Vorträge und Gespräch am 1. Oktober in Magdeburg

Lili Elbe war die erste Person, die in den 1920er Jahren ihr Geschlecht durch eine Operation umwandelte und die den Stoff für den Film „The Danish Girl“ lieferte. Bei einer Buchvorstellung am 1. Oktober um 14 Uhr im Alten Rathaus von Magdeburg wird ihr Schicksal vorgestellt und das Thema Transsexualität in Geschichte und Gegenwart beleuchtet.

„Die Geschichte von Lili Elbe. Ein Mensch wechselt sein Geschlecht“, heißt das Buch über die erste Geschlechtsumwandlung, das am 1. Oktober in Magdeburg vorgestellt wird. Darin geht es um den dänischen Maler Einar Wegener, der in den 1920er Jahren mit seiner Frau Gerda, einer ebenfalls erfolgreichen Künstlerin, ein bewegtes Leben zwischen Dänemark, Frankreich und Italien führt. Als Gerda ihn bittet, ihr in Frauenkleidern Modell zu stehen, setzt sie eine Entwicklung in Gang, deren Ende sich keiner von beiden zunächst vorstellen kann. Schmerzhaft ringt Einar um seine Identität, bis er sich in Berlin und Dresden mehreren Operationen unterzieht, um fortan als Lili Elbe weiterzuleben.

Nach der Buchvorstellung und dem Vortrag zum Thema Transsexualität und geschlechtsanpassenden Operationen in der Geschichte von Dr. Rainer Herrn besteht die Möglichkeit, mit Vertreterinnen und Vertretern von Interessensverbänden an Infoständen ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss (ab 15.30 Uhr) ist ein Vortrag von Prof. Dr. Livia Prüll über „Transsexualität in der Gegenwart in Deutschland“ vorgesehen. Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit der Hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten des Bildungsministeriums und dem Amt für Gleichstellungsfragen der Landeshauptstadt Magdeburg. Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist keine Anmeldung mehr möglich. Medienvertreter sind jedoch zur Berichterstattung eingeladen.

Termin:

Buchvorstellung „Die Geschichte von Lili Elbe“ sowie Vorträge und Gespräch zum Thema Transsexualität am 1. Oktober um 14 Uhr im Rathaus Magdeburg (Alter Markt 6, 39104 Magdeburg)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Literaturstelle der Landeszentrale

Tel.: 0391/567-6462

E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 28.09.2020

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de